



Gemeinde Pfaffenschlag
b. Waidhofen/Thaya
3834 Pfaffenschlag 110
Verw.bez. Waidhofen/Thaya

Lfd. Nr. 291

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am **Donnerstag, den 14. Mai 2020** im Gemeindesaal des Gemeindeamtes
Pfaffenschlag

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 06.05.2020 per E-Mail,
Post-Rsb

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Willibald Pollak
2. Vizebürgermeister Christian Weinberger

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| 1. gfGR Josef Flicker | 2. gfGR Werner Liebhart |
| 3. gfGR Bmstr. Christian Litschauer | 4. gfGR Claudia Strobl |
| 5. GR Karl Bittermann | 6. GR Johannes Dangl |
| 7. GR Michael Flicker | 8. GR Kurt Kainz |
| 9. GR Wolfgang Kerl | 10. GR Johann Schotzko |
| 11. GR Renate Simon | 12. GR Karl Weinberger |

Anwesend war außerdem:

- | | |
|-------------------|----------------------|
| 1. SF Beate Stark | 2. AL Michael Annerl |
|-------------------|----------------------|

Entschuldigt abwesend war: GR Ing. Rainer Schuecker

Nicht entschuldigt abwesend waren: --

Zuhörer: Ortsvorsteherin Sandra Breier-Fasching

Vorsitzender: Bürgermeister Willibald Pollak

Die Sitzung war **öffentlich**.
Die Sitzung war **beschlussfähig**.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der 289. GR-Sitzung vom 04.12.2019 und der 290. konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 27.02.2020
2. Bericht angesagte Gebarungsprüfung durch Prüfungsausschuss vom 27.04.2020
3. Rechnungsabschluss 2019
4. Sanierung Volksschule – Malerarbeiten, Einrichtung, Lüftung, PV
5. Bezüge Mandatare – Änderung Verordnung
6. Herbstrallye 10.10.2020
7. Kleinregion – Radverleihprojekt „THEO“
8. Dringlichkeitsantrag: Beschluss über die Errichtung von landw. Begleitwegen im Zuge der Sanierung der LB5 zwischen Großeberharts und Dimling mit Auftragsvergabe
9. Allfälliges

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister Willibald Pollak begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er **eröffnet um 19.30 Uhr die 291. GR-Sitzung** und stellt weiters fest, dass es gegen die bestehende Tagesordnung keinen Einwand gibt.

Anschließend verliest Bgm. Pollak einen Dringlichkeitsantrag:

Beschluss über die Errichtung von landw. Begleitwegen im Zuge der Sanierung der LB5 zwischen Großeberharts und Dimling mit Auftragsvergabe.

Er stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung zu behandeln und nach TOP 7 aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 1) Genehmigung des Protokolls der 289. GR-Sitzung vom 04.12.2019 und der 290. konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 27.02.2020

Das Sitzungsprotokoll der 289. GR-Sitzung vom 04.12.2019 und das Sitzungsprotokoll der 290. konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 27.02.2020 hat jeder Gemeinderat gemeinsam mit der Einladung zur heutigen Sitzung erhalten.

Da vom Gemeinderat darüber kein Einwand erhoben wird, gelten diese in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

TOP 2) Bericht angesagte Gebarungsprüfung durch Prüfungsausschuss vom 27.04.2020

Der Bürgermeister ersucht den PA-Obmann GR Johannes Dangl den Prüfbericht der angesagten Gebarungsprüfung vom 27.04.2020 vorzubringen.

Bei dieser Prüfung gab es keine Beanstandungen oder Empfehlungen seitens des Prüfungsausschusses.

Da es dazu keine Wortmeldungen gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag, den vorgebrachten Prüfbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3) Rechnungsabschluss 2019

Die Gemeinderäte erhielten eine Zusammenfassung des Rechnungsabschlusses 2019 zusammen mit der Sitzungseinladung. Von den Gemeindebürgern wurden während der öffentlichen Auflagefrist des Rechnungsabschlusses 2019 – das war vom 11. bis 25.03.2020 – keine Erinnerungen gemäß § 73, Abs. 3 der NÖGO eingebracht. Kassenverwalter Annerl erläutert mittels Beamer den Rechnungsabschluss 2019 im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt sowie die über- und außerplanmäßigen Überziehungen und Unterschreitungen (Kriterien sind € 2.500,-/+25%).

Aufgrund der Maßnahmen bedingt durch die Covid-19-Krise konnte der Rechnungsabschluss 2019 nicht wie in der NÖ Gemeindeordnung vorgesehen bis 30. April an die Aufsichtsbehörde übermittelt werden. Es wurde aber in der Zwischenzeit ein Entwurf des Rechnungsabschlusses 2019 übermittelt, welcher mit dem heute vorliegenden Rechnungsabschluss ident ist.

Nach kurzer Diskussion **stellt der Bürgermeister den Antrag**, den Rechnungsabschluss 2019 samt allen Anlagen in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4) Sanierung Volksschule – Malerarbeiten, Einrichtung, Lüftung, PV

Der Bürgermeister berichtet, dass bereits seit einigen Jahren die Fassadenrenovierung der Volksschule geplant ist und heuer durchgeführt werden soll.

Es wurden 3 Angebote eingeholt:

	Fa. Drucker, Vitis	Fa. Wurth, Waidhofen	Fa. Müllner, Waidhofen
Gerüstarbeiten	5 040,00	5 200,00	3 520,00
Verputzarbeiten (Ausbesserungen)	890,00	150,00	1 500,00
Fassadenanstrich	22 800,00	7 600,00	11 920,00
Anstrich ehem. Eingangstür	920,00	500,00	950,00
Straßenbenützung	980,00	150,00	130,00
Gesamt netto	30 630,00	13 600,00	18 020,00
MWSt.	6 126,00	2 720,00	3 604,00
Gesamt brutto	36 756,00	16 320,00	21 624,00
Rabatt	-	-	-1 081,20
Material Farbe Preisunterschied	-2 320,00	-	-2 320,00
Sanierung 6 Kunststofffenster	-3 580,00	-	-3 580,00
Summe	30 856,00	16 320,00	14 642,80

1) Fa. Drucker und Müllner verwenden Silikonharzfarbe und Fa. Wurth Mineralfarbe

2) Fa. Müllner und Fa. Drucker führen zusätzlich die Sanierung der 6 westseitigen Fenster durch

Nach einer Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, die Fassadenrenovierung an den Bestbieter Fa. Müllner aus Waidhofen/Thaya zum Gesamtpreis von € 21.624,- inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Bürgermeister erwähnt noch folgendes:

Weitere geplante Maßnahmen in der Volksschule:

- Installation einer PV-Anlage
- Be-/Entlüftungsanlage für den Gymnastikraum (leichtes Schimmelproblem)
- Einrichtung Lehrerzimmer und/mit Küchenblock (Nachmittagsbetreuung)

Für die PV-Anlage sowie die Be- und Entlüftungsanlage im Gymnastikraum werden gerade Angebote eingeholt. Für die Einrichtung des Lehrerzimmers gibt es zwar schon ein Angebot, es muss aber noch der genaue Bedarf im Zusammenhang mit der Nachmittagsbetreuung abgeklärt werden. Förderungen aus dem NÖ Schul- und Kindergartenfonds im Nachhinein 25 %
 PV-Anlage 30 %
 Aufwendungen für Nachmittagsbetreuung – 75 %

Hierzu meldet sich GR Karl Weinberger, dass aus seiner Erfahrung nach Be-/Entlüftungsanlagen zu wenig effizient und zu teuer sind, hier sollte einfach mehr und länger gelüftet werden.

TOP 5) Bezüge Mandatare – Änderung Verordnung

Bürgermeister Pollak berichtet, dass die Bezügeverordnung der Mandatare das letzte Mal im Jahr 2015 geändert wurde. Der Bezug des Bürgermeisters ist abhängig von der Einwohnerzahl und die weiteren Bezüge kann der Gemeinderat in einem vorgegebenen Rahmen selbst festlegen.

Die aktuelle Bezügeliste ist wie folgt:

Berechnung Bezüge Mandatare ab 1.1.2020

(gem. Rundschreiben Land NÖ v. 19.12.2019)

Ausgangsbetrag ab 01.01.2020:		€ 9 467,94
<u>Bürgermeister</u>		kaufmännisch gerundet
35 % d. Ausgangsbetrages	3 313,78	€ 3313,80
<u>Vizebürgermeister</u>		
18 % d. Bgm-Bezuges	596,48022	€ 596,50
<u>geschäftsführende GR</u>		
5 % d. Bgm-Bezuges	165,68895	€ 165,70
<u>Ortsvorsteher</u>		(€ 19,88 /Hauptwohnsitzer u. Jahr)
0,05 % pro Einwohner d. Bgm-Bezuges	1,6568895	
<u>Ausschussobmann</u>		
1 % d. Bgm-Bezuges	33,13779	€ 33,10
<u>Sitzungsgeld</u>		
3 % d. Bgm-Bezuges	99,41337	€ 99,40

Nach der dzt. gültigen Verordnung erhält ein Ortsvorsteher keine Entschädigung für die Funktion des Prüfungsausschussobmannes. Aufgrund der letzten GR-Wahl und der konst. Sitzung tritt nun aber der Fall ein, dass der PA-Obmann GR Johannes Dangl gleichzeitig Ortsvorsteher von Großeberharts ist.

Entschädigung Ortsvorsteher		
Großeberharts	80 x 19,88 =	€ 1.590,40
Entschädigung PA-Obma	12 x 33,10 =	€ 397,20
	Gesamt	€ 1.987,60
Erhöhung PA-Obmann von 1 % auf 5 %		
(max. 15 % möglich)	12 x 165,50 =	€ 1.986,00

Der Bürgermeister stellt nach einer kurzen Diskussion den Antrag die bestehende Bezügeverordnung über die Entschädigung der Gemeindemandatare wie folgt abzuändern:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenschlag vom 14. Mai 2020 über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher.

Aufgrund des § 18 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997, LGBl. 0032-9 wird verordnet:

§ 1

Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters beträgt 18 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 2

Den Mitgliedern des Gemeindevorstandes mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung von 5 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 3

Die monatliche Entschädigung eines Ortsvorstehers beträgt für je mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner 0,05 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 4

Den Mitgliedern des Gemeinderates, die keinen Anspruch auf Bezüge gemäß den §§ 1 bis 3 dieser Verordnung haben, gebührt für die Teilnahme an einer Gemeinderatssitzung eine Entschädigung in der Höhe von 3 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 5

Den Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse gebührt, sofern sie keinen Anspruch gemäß §§ 1 bis 3 dieser Verordnung haben, zusätzlich zur Entschädigung nach § 4 dieser Verordnung eine monatliche Entschädigung von 5 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 6

Diese Verordnung tritt mit 1. März 2020 in Kraft. Gleichzeitig treten alle bisher geltenden Verordnungen des Gemeinderates über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher außer Kraft.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 1 Gegenstimme, GR Karl Weinberger

TOP 6) Herbstrallye 10.10.2020

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Roman Mühlberger angefragt hat und mitgeteilt hat, dass am 10. Oktober 2020 wieder die Herbstrallye geplant wäre und um eine grundsätzliche Zustimmung ersucht hat. Der Streckenverlauf der beiden uns betreffenden Etappen wäre wie im Jahr 2019.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, die Durchführung der Herbstrallye in unserem Gemeindegebiet zu gestatten.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7) Kleinregion – Radverleihprojekt „THEO“

Der Bürgermeister berichtet, dass das Alltagsradprojekt des Zukunftsraum Thayaland bereits im Vorjahr vorgestellt wurde und vom Gemeinderat behandelt wurde. Es handelt sich um ein Radverleihprojekt bei welchem in jeder Gemeinde eine gewisse Anzahl an E-Bikes an einem geeigneten Platz samt entsprechender Infrastruktur (Überdachung, Lademöglichkeit, elektronische Schlösser, Luftpumpe, etc.) stationiert werden sollen. Diese Räder können dann per Mobil-App oder der Theokarte gebucht und gegen eine Leihgebühr (z. B. 5 Std. € 5,-, 1 Tag € 20,- ...) entnommen werden. In den Wintermonaten werden die Leihräder von allen Standorten eingesammelt, serviciert und gemeinsam gelagert.

Bei der Behandlung im Gemeinderat im Vorjahr entschied sich der Gemeinderat nur für die Teilnahme an den Gemeinkosten und gegen die Stationierung der Leihräder, da die damals angebotenen Räder nicht elektronisch freizuschalten waren und jedes Mal persönlich übergeben werden hätten müssen.

Für unsere Gemeinde wäre vorgesehen insgesamt 4 E-Bikes (3 Citybikes und 1 Mountainbike) zu stationieren. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt € 25.624,- abzüglich der Förderung von € 10.607,-. Die verbleibenden Kosten in der Gesamthöhe von € 15.017,- wären in 5 Jahresraten zu je € 3.003,- von der Gemeinde zu tragen.

Nach ausführlicher Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, an dem nun geänderten Radverleihprojekt „Theo“ teilzunehmen und die jährlichen Kosten in der Höhe von € 3.003,- für fünf Jahre zu übernehmen. Die Stationierung der Räder soll auf der dzt. Grünfläche beim Bauhofschuppen neben dem Fernheizwerk erfolgen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 1 Gegenstimme, GR Karl Weinberger

TOP 8) DRINGLICHKEITSANTRAG -

Beschluss über die Errichtung von landw. Begleitwegen im Zuge der Sanierung der LB5 zwischen Großeberharts und Dimling mit Auftragsvergabe

Bürgermeister Pollak erklärt, dass die Sanierung der B5 zwischen Großeberharts und Dimling durch die NÖ Straßenbauabteilung kurz vor dem Baubeginn steht. Aufgrund der Covid-19-Maßnahmen finden die für 25. März 2020 geplanten Grundeinlöseverhandlungen erst am 18. und 20. Mai 2020 statt. Landwirtschaftliche Begleitwege werden vom Land NÖ nicht mehr errichtet, außer die Gemeinde übernimmt die Kosten hierfür. In Vorverhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern (ca. 30 betroffene) ist die mehrheitliche Meinung, dass die Begleitwege für die Bewirtschaftung mit den heutigen Maschinen sehr wichtig sind und eine wesentliche Erhöhung der Verkehrssicherheit bedeuten. Zumindest soll der bestehenden Begleitweg zwischen Pfaffenschlag und Kreuzung Großeberharts/Griessbach unbedingt errichtet werden. Weiters befindet sich ein Begleitweg zwischen der Kreuzung Großeberharts/Griessbach und der Kreuzung Großeberharts/Sarning. Dieser verläuft allerdings zum Großteil in der Natur nicht ident mit dem

öffentlichen Weg in der Katastermappe. Auch dieser Begleitweg soll entsprechend saniert werden. Die grundbücherliche Richtigstellung wird im Zuge der Vermessung der LB5 von der NÖ Straßenbauabteilung erledigt.

Kosten Begleitweg:

Von der NÖ Straßenbauabteilung wurde eine Grobkostenschätzung über die Herstellungskosten der rund 900 lfm Begleitweg (Breite ca. 3,5 m) erstellt, welche eine Gesamtsumme von € 60.000,- ausweist. Daraufhin wurden zwei Angebote von der Fa. Swietelsky aus Rudmanns und der Fa. Litschauer aus Arnolz eingeholt.

Fa. Swietelsky € 57.761,52

Fa. Litschauer € 52.236,00

(beide inkl. USt.)

Bei der Prüfung der Angebote wurde festgestellt, dass nicht nur die Mengen etwas unterschiedlich angegeben sind, sondern vor allem auch die Annahmen über die Ausführung verschieden sind.

Fa. Swietelsky geht davon aus, dass das komplette Aushubmaterial – ca. 1.340 m³ vor Ort verwertet werden kann, hat aber gleichzeitig auch Positionen ausgepriesen, welche einen Abtransport und Deponierung ausweisen. Diese sind allerdings mit 0 angenommen und werden nur bei Bedarf schlagend.

Fa. Litschauer nimmt an, dass ca. 2/3 des Aushubmaterials nicht vor Ort bleiben können und abtransportiert werden müssen. Weiters wird angenommen, dass das notwendige Material für die Oberfläche (RA-Material) von der Straßenbauabteilung (Abtragung Altbelag B5) zur Verfügung gestellt wird bzw. nur der Transport und der Einbau notwendig ist.

Damit beide Angebote verglichen werden können, wurden die Annahmen und die Mengen vereinheitlicht und der folgende Preisspiegel erstellt:

Herstellung Begleitwege LB5 - Großeberharts Dimling

Annahme

Gesamt 1.300 m³ Materialabtragung
 800 m³ Wegschaffen
 500 m³ seitlich lagern
 1200 m³ Schüttmaterial liefern und verdichten
 4000 m² RA-Material liefern und einbauen

Preisspiegel

Position	Menge	EH-Preis	Swietelsky	EH-Preis	Litschauer
Baustellengemeinkosten	Pauschal	Pau.	€ 3.626,42	Pau.	€ 400,00
Oberboden Bkl.1 laden oder seitlich lagern	500 m ³	1,75 + 2,26	€ 2.005,00	2,20	€ 1.100,00
Aushub Bkl. 2 - 5 - laden und wegschaffen	800 m ³	5,45 + 11,96	€ 13.928,00	2,20 + 9,80	€ 9.600,00
Dammaufstandsfläche herstellen	3.800 m ²	0,07	€ 266,00	0,40	€ 1.520,00
Schüttmaterial liefern und verdichten	1.200 m ³	17,94 + 3,78	€ 26.064,00	12,00 + 2,80	€ 17.760,00
Unterbauplanum herstellen	3.800 m ²	0,78	€ 2.964,00	0,40	€ 1.440,00
RA-Material liefern und einbauen	4.000 m ²	3,55	€ 14.200,00	3,55	€ 14.200,00
Gesamt netto			€ 63.053,42		€ 46.020,00
+ 20 % USt.			€ 12.610,68		€ 9.204,00
Zwischensumme brutto			€ 75.664,10		€ 55.224,00
Nachlass	6%/0%		€ 4.539,85		€ -
Endsumme brutto			€ 71.124,26		€ 55.224,00

gfGR Christian Litschauer verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal

GR Karl Weinberger bemängelt, dass nur 2 Angebote eingeholt wurden.

BGM Willibald Pollak stellt nochmals fest, dass die Herstellung der Begleitwege im Zuge der Sanierung der B5 hätte erledigt werden sollen, die VOR-Busse hätten aber den Zeitplan mit großen Umfahrungen nicht einhalten können und hätten somit die Sanierung der B5 noch weiter verzögert. Als Lösung wurde die sofortige Herstellung der Begleitwege in Betracht gezogen.

Kurzfristig wurden zwei Angebote eingeholt und auch eine Kostenschätzung der Straßenmeisterei wurde lt. Werner Liebhart herangezogen. Weitere Angebotseinholungen hätten den Baubeginn noch verzögert, der aufgrund der Coronapandemie bereits verspätet beginnt. Auch wären andere Angebote mit hoher Wahrscheinlichkeit teurer gewesen, da allein die Baustelleneinrichtung bei diesen Angeboten gering ausgefallen ist, Swietelsky ist mit der Sanierung der B5 beauftragt und somit vor Ort, beim ortsansässigen Baumeister Litschauer fallen hier ebenso kaum Kosten an. Auch die Bringung von Material und der Abtransport von Aushubmaterial sind für andere Firmen kostenaufwendiger.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, die landw. Begleitwege entlang der B5 zwischen Pfaffenschlag und Großeberharts in einer Gesamtlänge von ca. 900 lfm an die Fa. Litschauer aus Arnolz zum Angebotspreis von € 52.236,- inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 1 Gegenstimme, GR Karl Weinberger

gfGR Christian Litschauer nimmt wieder an der Sitzung teil

Der Bürgermeister berichtet weiters:

- dass die bestehende „Teichrad-Route“ in Pfaffenschlag verlegt werden soll und über den neu zu errichtenden Begleitweg führen soll. Für dieses Vorhaben wäre eine Förderung über das Projekt „Radland NÖ“ möglich. Wir sind bereits mit der Abteilung ST3 des Landes NÖ in Kontakt und versuchen entsprechende Fördermittel zu lukrieren
- dass die Nachfrage der Eltern an einer Nachmittagsbetreuung in der Volksschule steigt, Fr. Robl hat die Eltern befragt, die Mindestteilnehmerzahl von 12 Kindern wurde erreicht. Ein Antrag auf Bewilligung der schulischen Nachmittagsbetreuung wurde an die Bildungsdirektion NÖ gestellt. Wir sind auf der Suche nach einer Betreuerin, einem Betreuer
- zur Zeit gibt es eine Förderinitiative zur Gestaltung von Schulfreiräumen und Spielplätzen. Eine Förderung für Schulfreiraum ist nur direkt neben der Schule möglich, hier haben wir zu wenig Platz. Daher haben wir einen Antrag auf Förderung eines Spielplatzes eingereicht. In Pfaffenschlag haben wir derzeit nur zwei kleine Siedlungsspielplätze (Neue Siedlung und Hofteichsiedlung) Nach dem Ankauf der Flächen (Fidler Tanja) neben dem Sportplatz hätten wir hier viel Platz für einen „Ortsspielplatz“. Die Lage bietet sich an, zu den Fußballspielen kommen ja nicht nur Erwachsene, auch Kinder sind gerne gesehen, ein Spielplatz wäre hier eine gute Investition
- Asphaltierungsarbeiten in Kl. Göpfritz und Rohrbach sind erledigt
- Weitere Asphaltierungsarbeiten sind dieses Jahr in Eisenreichs und in der Johannessiedlung vorgesehen.
- Hr. Fraisl Werner wird ab 18.05.2020, 4 Monate, 30 Stunden/Woche, gefördert vom AMS für diverse Arbeiten (u. a. Vorbereitung des Abbruches des Hauses Johannessiedlung 3) bei der Gemeinde angestellt

GR Karl Weinberger bemängelt einen Riss in der Fassade des Gemeindesaales entlang der Rampe, hier wurde geschlampt und die Hartschaumplatten (Wärmedämmung) wurde nicht fachgerecht befestigt.

BGM Willibald Pollak ist dieser kaum merkliche Riss nicht entgangen. Dieser kleine Mangel an der Fassade wurde auch mit dem Baumeister DI Hammer besprochen. Das Amtsgebäude und der Gemeindesaal sind kein Neubau sondern eben eine Sanierung um diesen kaum merklichen Mangel zu beheben müsste man die ganze Fassade straßenseitig nochmals sanieren. Nur den angesprochenen Teil zu sanieren würde einen Fleckerlteppich an der Fassade verursachen.

Es kommen keine weiteren Wortmeldungen mehr. Der Bürgermeister dankt dem Gemeinderat für die rege Mitarbeit und **schließt um 21.20 Uhr die 291. Öffentl. GR-Sitzung.**

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 16.07.2020

genehmigt*) - ~~abgeändert*)~~ - ~~nicht genehmigt*)~~.



Bürgermeister



Schriftführer



Gemeinderat
(Dangl Johannes)



Gemeinderat
(Schotzko Johann)



Gemeinderat
(Simon Renate)

Gemeinderat
(Karl Weinberger)

(VERWEIGERT TROTZ
ZUSATZMUTZ)